

Wohnkonzept Verein Salva



Der Verein Salva bietet einen Ort der Ruhe und Neuorientierung an. Das Angebot richtet sich an Familien und Elternteilen mit oder ohne Kinder, die vorübergehende Unterstützung in der Lebensplanung suchen. Die Zimmer im Haus Storchen stehen Elternteilen und Familien mit Kindern offen, welche kurz- oder mittelfristig eine Unterkunft mit leichter Wohnbegleitung brauchen und die bereit sind an einer neuen Perspektive zu arbeiten.

Bei Bedarf und Kapazität kann intensivere Begleitung gegen Aufpreis angeboten werden. Aufenthalte sind auf 90 Tage befristet. Der Verein Salva bietet Hilfe für die Suche nach tragfähigen und dauerhaften Anschlusslösungen.

Angebot und Zielgruppe in Kürze

Der Verein Salva bietet befristetes, teilbegleitetes Wohnen für Familien, Elternteile mit oder ohne Kinder in Krisensituationen und temporärer Wohnungsnot an. Es können bis 18 Plätze zur Verfügung gestellt werden.

Ziel des Aufenthaltes

Nachfragende Familien und Elternteile erhalten soweit möglich unkompliziert und je nach Auslastung zeitnah ein möbliertes Zimmer. Aufenthalte sollen für die Erarbeitung einer neuen Perspektive und der Suche nach tragfähigen, dauerhaften Anschlusslösungen genutzt werden.

Raumangebot

Der Verein Salva bietet 4 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer und 3 Mehrbettzimmer zur Verfügung (8 davon mit eigener Dusche/WC). Für die Bewohnenden steht eine kleine Küche mit Essbereich, Waschmaschine mit Tumbler, WLAN im ganzen Haus und (kostenpflichtige) Parkplätze zur Verfügung. Die sich im Obergeschoss befindende gemütliche Lounge sowie der helle Gastraum können während des Aufenthaltes benutzt werden.

Verpflegung

Täglich wird eine einfache warme Mahlzeit angeboten. Für das Frühstück stehen verschiedene Lebensmittel zur Verfügung. Je nach Finanzierungsvereinbarung sind die Lebensmittel in den Pensionskosten inbegriffen. Bei Selbstzahlern werden die Verpflegungskosten einzeln geregelt.

Betreuung

Für die Betreuung können neben WohnbegleiterInnen auch Sozialpädagogen, Doulas und Hebammen beigezogen werden. Die Begleitintensität ist sehr flexibel und orientiert sich am effektiven Unterstützungsbedarf. Diese kann neben den gemeinsamen Mahlzeiten bis zu mehreren täglichen individuellen Kontakten reichen. Zudem ist vorgesehen, dass eine Begleitperson täglich von 08.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 21.00 Uhr im Haus anwesend ist. Eine Fachperson ist per Pikett-Telefon ab abends 21.00 Uhr bis morgens 08.00 Uhr erreichbar.

Zusatzangebot

Für überlastete Eltern besteht die Möglichkeit gegen eine Kostenbeteiligung ein Nachtpikett für die Kinder in Anspruch zu nehmen.

Zielgruppen

Der Verein Salva bietet Familien und Elternteilen mit oder ohne Kindern, die kurz- und/oder mittelfristig Unterstützung in der Lebensplanung benötigen, einen Ort der Ruhe und Neuausrichtung. Angesprochen sind Personen, die selbständig wohnen und sich auf eine Tagesstruktur einlassen können. Mögliche Gründe für einen Aufenthalt können sein:

- Elternteile mit/ohne Kinder nach Trennung oder häuslicher Gewalt
- Personen nach Austritt aus einer stationären Einrichtung wie Frauenhaus, Klinik etc.
- Mütter/Väter nach der Geburt, die auf Hilfe während dem Wochenbett angewiesen sind
- Rückreisende aus dem Ausland

Bei Abweichung der Zielgruppe muss die Situation evaluiert und abgeklärt werden ob ein Aufenthalt trotzdem in Frage kommt.

Ausschlusskriterien

Personen mit Alkohol- und/oder Drogenproblematik, Selbst- und/oder Fremdgefährdung, akuten psychischen/psychiatrischen Problemen oder körperlicher Pflegebedürftigkeit können nicht aufgenommen werden. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der betreuten Personen haben stets Vorrang.

Anmelde- und Aufnahmeprozess

- 1) Die Zuweisung/Anmeldung geschieht durch eine Fachstelle, Institution oder durch die hilfesuchende Person selber, welche in der Regel der Kostenträger ist bzw. im Auftrag desselben handelt
- 2) Telefonische Kontaktaufnahme durch die hilfesuchende Person
- 3) Unverbindliches Erstgespräch und Besichtigung der Räume sowie Besprechung des Angebots und der Hausordnung, ggf. Planung des Einzugstermins
- 4) Einholung der Kostengutssprache beim Kostenträger
- 5) Einzugstermin und Vertragserstellung

Pensionskosten

In den Pensionskosten inbegriffen sind eine leichte Wohnbegleitung, Raum- und Nebenkosten wie Elektrizität, Wasser und Heizung. Die Benutzung der allgemeinen Räume, die Bett- und Frotteewäsche, der Hausdienst, Internetzugang, Serafe-Gebühren, Haushalts- und Reinigungsmittel und TV. Nicht inbegriffen sind die Kosten für das private Telefon, Versicherungen und den persönlichen Unterhalt. Eine Privathaftpflichtversicherung ist in jedem Fall obligatorisch.

Die Finanzierung bei Selbstzahlern wird individuell je nach finanziellen Möglichkeiten abgeklärt.

Verrechnung und Kündigung

Die Rechnung erfolgt stets Ende Monat. Es bestehen keine Kündigungsfristen, der Auszug ist jederzeit möglich. Die Abrechnung erfolgt tagesgenau.

Die operative Leitung des Vereins Salva kann aus Gründen der Sicherheit oder Nichteinhaltung der Hausordnung den Aufenthalt jederzeit kündigen.

Ethik

Der Verein Salva fördert die Stärken und Fähigkeiten der einzelnen Personen und unterstützt sie in ihren Schritten, die zu einer konstruktiven Lebensbewältigung führen. Die (Wieder-) Erlangung von Autonomie, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sind wesentliche Ziele. Wo immer möglich wird die Unabhängigkeit von sozialen Hilfesystemen angestrebt. Der Verein Salva orientiert sich an einem christlichen Menschenbild. Er versteht soziales Handeln als Diakonie und Dienst am Menschen. Der Verein Salva pflegt eine akzeptierende Grundhaltung. Die ethische, kulturelle und religiöse Prägung des Individuums wird geachtet und respektiert. Der Verein erbringt die Leistungen auf professionellem Niveau und strebt ein optimales Kosten/Nutzen-Verhältnis an.